



**Geistlich wachsen -  
Verantwortung übernehmen**

### **Ab September: TribeHouse Mitarbeiterschulung**

Nach einem guten Jahr Pause startet das bewährte Trainingsprogramm erneut - diesmal mit kurzen Wegen für alle Erlanger: TribeHouse soll den Teilnehmern helfen, ihre Berufung als Leiter herauszufinden und daran zu arbeiten. Dazu vermittelt TribeHouse grundlegende Werte und unterstützt die Teilnehmer in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. **Kurz:** es geht um eine "geistliche Grundausbildung" für werdende Leiter und Mitarbeiter.

Es geht nicht darum, schon wieder stundenlang eine Bank (oder Stuhl) zu drücken und mit einem vollen Notizblock oder rauchendem Kopf nach Hause zu fahren - um nach ein paar Wochen festzustellen, dass man von den vielen Vorsätzen und Erkenntnissen kaum etwas umsetzt. Reines Wissen kann man auch aus Büchern bekommen. Uns geht es dagegen um die persönliche Entwicklung jedes einzelnen Teilnehmers. Statt Lernstoff einzupacken, wollen wir starke, verantwortliche und selbstbewusste Persönlichkeiten entwickeln. Es geht also um einen Prozess der Formung und Veränderung auf den sich alle Teilnehmer bewusst einlassen. Es ist wie beim Sport: Dinge werden eingeübt, bis es tatsächlich klappt.

#### **Nicht ohne Begleiter!**

Weil es um Prozesse geht, soll jeder Teilnehmer während dieser Zeit intensive persönliche Begleitung durch jemanden erfahren, der ihn auch im Gemeindealltag erlebt und kennt. Daher setzen wir voraus, dass ein Leiter/eine Leiterin aus der Gemeinde verbindlich an diesem Programm teilnimmt und die Mentorfunktion für seine/ihre Leute übernimmt.

#### **Der Treibhauseffekt**

besteht darin, dass wir Kleingruppen zum intensiven Austausch einrichten, in denen wir über unsere persönliche Situation und die praktische Anwendung des Gelernten sprechen, konkret auf Fragen eingehen und voneinander lernen können. Die Mentor(inn)en werden sich auch zwischen den Treffen mit ihren Mentorand(inn)en persönlich treffen.

#### **Die Inhalte:**

**Teil 1:** Eine Lebensstrategie entwickeln:

Die eigene Berufung entdecken/Gaben und Persönlichkeit verstehen/Proaktiver Lebensstil

**Teil 2:** Lebensstil des Reiches Gottes einüben:

Kommunikation und Beziehungen/Gebet und geistliche Übungen/Arbeit, Beruf und Freizeit/gute Nachricht sein und davon erzählen/Umgang mit Geld und Ressourcen

**Teil 3:** Leitung und Teamarbeit verstehen und erlernen

**Termine:** 9 TribeHouse Einheiten:

24.9.05, 22.10.05, 19.11.05, 14.1.06, 11.2.06, 11.3.06, 1.4.06, 29.4.06, 20.5.06, jeweils von **9.00 bis 16.00** Uhr im Gemeindehaus am Bohlenplatz.

Weitere Einzelheiten bei Martin Rauh oder Peter Aschoff





## **Alte Gräben überwinden**

### **Eindrücke von der „Emergent Convention“ in San Diego**

Beim jährlichen Mitarbeitergespräch 2004 hatte Udo Anrich mir die Aufgabe gestellt, für dieses Jahr eine geeignete Fortbildung zu suchen, und mich damit erst einmal ratlos gemacht. Wohin bei so vielen Angeboten? Angeregt durch eine Buchempfehlung von Steve Clifford stieß ich auf eine Gruppe von Leitern und Gemeinden, ausgerechnet in den USA, die interessante neue Ansätze von Gemeindefortbildung erproben und ähnlich wie wir davon reden, Kirche neu zu „erfinden“. Nur dass hier „neu“ auch einmal alt bedeuten kann, wenn geistliche Übungen und andere Schätze der Kirchengeschichte wieder entdeckt werden.

Jan Depner und das LebensART Team haben mich mühelos ersetzt und ziehen lassen, um in San Diego an dem Treffen von „emergent“ teilzunehmen. Während hier wie in den USA immer noch viele geistliche Leiter und Theologen unter „Postmoderne“ einen plumpen, destruktiven Relativismus verstehen, der alles Streben nach Wahrheit aushöhlt und zersetzt, machen sich Denker wie Brian McLaren von der Cedar Ridge Community Church im Bundesstaat Maryland daran, ein differenzierteres Bild zu zeichnen. Auch postmoderne Menschen fragen nach Wahrheit, vielleicht sogar mehr als frühere Generationen. Aber sie misstrauen mit gutem Grund all jenen, die beanspruchen, über absolute Wahrheiten zu verfügen - seien es nun totalitäre Ideologien oder der peinliche Versuch, die christliche Botschaft auf vier „geistliche“ Gesetze und ein stereotypisches Gebet an den persönlichen

Heiland zu verkürzen. Wie können wir in dieser Situation sinnvolle Gespräche führen und Lösungen finden?

Es ist sicher kein Zufall, dass viele Lutheraner, Reformierte und Episkopale unter den Teilnehmern sind, deren Gemeinden eine längere Tradition kennen. Bringt die Postmoderne etwa „Postevangelikale“ und „Postliberale“ dazu, das Gute im jeweils anderen zu entdecken? Mir haben die Begegnungen Mut gemacht, den Weg, den Gott uns als Gemeinde geführt hat, noch ernster zu nehmen und manche unserer Ansätze noch konsequenter zu verfolgen. Die weite Reise - versüßt durch einen Kurzbesuch bei Udo, der (damals ungeplant, aber nun passend) gerade für drei Monate bei Siemens in Orlando/Florida arbeitet und Englisch büffelt - hat sich gelohnt.

- **Peter Aschoff**



## **NEWCOMER - A B E N D**

Alle, die seit Kurzem oder vielleicht auch schon seit einer Weile als Gäste die Gottesdienste und anderen Angebote besuchen, sind ganz herzlich zu einem Newcomer-Abend am 7. April 2005 eingeladen.

Der Newcomer-Abend ist eine gute Gelegenheit, um als „Neuer“

- zu verstehen, wie diese Gemeinde „tickt“ und warum
- seine Fragen an Verantwortliche loszuwerden
- andere Newcomer kennen zu lernen

• Hilfestellung zu finden bei der Suche nach dem richtigen „Platz“ in der Gemeinde.

Wir werden die Geschichte von ELIA erklären, die wichtigsten Bereiche des Gemeindelebens vorstellen. Es wird aber mehr ein Gespräch als ein Vortrag. Eure Fragen und Themen stehen an diesem Abend im Mittelpunkt. Wir treffen uns um 20.00 Uhr im ELIA-Büro, Obere Karlstr. 29, direkt gegenüber vom Gemeindehaus.

## **„Mitläufer“ gesucht**

Am 12. Juni findet der zweite Städtemarathon Erlangen-Herzogenaurach statt.



Udo Anrich und Peter Aschoff haben schon beschlossen mitzulaufen (in diesem Zusammenhang darf man guten Gewissens Mitläufer sein). Aber vielleicht bringen wir ja sogar eine ganze Mannschaft zusammen.

Tempo ist kein Kriterium, es geht nur ums Durchhalten. Wer mitmachen möchte und evtl. auch gelegentliche Läufe in der Vorbereitung bestreiten möchte, ist herzlich eingeladen. Die Anmeldung ist bis Ende Februar günstiger.

Wer sich online anmeldet, kann bei „Laufgruppe“ ELIA angeben.

<http://www.staedtemarathon.de>

## **Konfirmation am 17. April**

Die Konfirmanden spüren, dass ihr großer Tag naht. Die nächsten Wochen bedeuten für sie intensive Arbeit. Vom 4.-6. März fahren wir auf den Hesselberg zur zweiten Freizeit und beschäftigen uns mit dem Wirken des Heiligen Geistes. Im Unterricht bereiten wir den Gottesdienst am 13. März vor. An diesem Tag zeigen die Konfirmanden, wie sie den Gottesdienst zur Predigtreihe mitgestalten können und wie sie das,

was sie im Unterricht gelernt haben in die Gemeinde einbringen können.

Am 17. April ist pünktlich um 10.00 Uhr die Konfirmation, zu der wir viele Gäste erwarten. Bitte seid gute Gastgeber und helft den Gästen sich bei uns zurecht zu finden. Dem Anlass entsprechend wünschen wir uns eine ruhige und feierliche Atmosphäre.

**Es findet KEIN ABENTEUERLAND statt!** Dafür gibt es die Übertragung im Smartiesraum, etwas Platz zum Spielen für Kinder (1-3 Jahre) im Krabbelgruppenraum und für alle anderen Kinder (4-11) die Möglichkeit, im Erdgeschoss während des ganzen Gottesdienstes mit Spielen betreut zu werden.

## Nächster LebensART-Gottesdienst

Sonntag: **06. März 2005**  
18 und 20 Uhr  
Gemeindehaus am Bohlenplatz

### TOLERANZ

weites Herz - klarer Kopf



**Befremdet** - Grenzen erkunden

**Befriedet** - Gräben zuschütten

**Befreundet** - Gemeinsamkeit feiern

## Geburtstage

08.03.	Maria Hoos
08.03.	Marlis Nadler
10.03.	Günter Ilgenfritz
16.03.	Elfriede Feulner
16.03.	Helga Leisner-Reger
17.03.	Stephan Benseler
21.03.	Maren Meinhardt
22.03.	Dagmar Mittmann
23.03.	Werner Pasquay
24.03.	Bianca Schachameyer
24.03.	Angelika Zargatalebi
28.03.	Ruth Lohse
28.03.	Ulli Mühl
04.04.	Helene Jenewein
09.04.	Sonja Aschoff
10.04.	Irmgard Inderfurth
11.04.	Esther Baecker
11.04.	Renate Hassel
12.04.	Ilona Fuchs
12.04.	Matthias Gäbler



### Vorschau:

30.4. 14.00-18.00 Uhr

Kleingruppen Trainingstag für zukünftige Kleingruppenleiter

24.7.

Open Air Gottesdienst der Erlanger Gemeinden („Gemeinsam für die Stadt“)

6. - 9.9.

Kinderfreizeit in Vestenbergsgreuth



## Kontakt & Adressen

### • ELIA-Büro:

in der Regel Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr,  
Obere Karlstr. 29, 91054 Erlangen  
Tel. 203018, Fax 203019

e-mail: [info@elia-gemeinschaft.de](mailto:info@elia-gemeinschaft.de)

Internet: [www.elia-gemeinschaft.de](http://www.elia-gemeinschaft.de)

• **Bankverbindung:** Konto 9 004 227,  
Sparkasse Erlangen BLZ 763 500 00



### • Alpha-Kurs:

Martin Rauh, Tel. 829643  
[rauh@alphakurs.de](mailto:rauh@alphakurs.de)

### • Beirat (Vorsitzende):

Margit Gäbler, Tel. 202830

### • Gottesdienste und Schulungen:

Peter Aschoff, Tel. 203018  
[aschoff@alphakurs.de](mailto:aschoff@alphakurs.de)

### • Hauskreise/ Zellgruppen:

Peter Aschoff, Tel. 203018  
[aschoff@alphakurs.de](mailto:aschoff@alphakurs.de)

### • Abenteuerland

Hilde Breuer  
Tel 30 30 85

### • Krabbelgruppen

Alexandra Haug, Tel. 208857  
[alex-stefan.haug@t-online.de](mailto:alex-stefan.haug@t-online.de)

### • Lobpreisteam

Joachim Aschoff, Tel. 30 29 09  
[joachim@aschoff-net.de](mailto:joachim@aschoff-net.de)

### • Mission und e.V.:

Udo Anrich, Tel 48 39 70  
[udo.anrich@gmx.de](mailto:udo.anrich@gmx.de)

### • Moderatorenteam:

Margit Gäbler  
Tel. 202830

### • Obdachlosenarbeit WuB's:

Karl Ostermeier, Tel. 976556

### • Seelsorge:

Krista Kloos, Tel. 977734  
Martin Rauh, Tel. 829643

